

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 7: **Transforming the Sixties**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu verkaufen infolge Systemwechsel
CEDRUS 4 – FE-Programm Fr. 3000.–

Farbscanner mit Farbkopiersystem, Breite bis 91 cm
NP. Fr. 35000.–, VP. Fr. 6000.–

Tel. 081/286 63 63

TSHochbau

Studienziel

Hohe Fachkompetenz in Konstruktion und Bauleitung

Studiengang

Sechs berufsbegleitende Semester, Freitag und Samstagmorgen

Zulassung

Eidg. Fachausweis Hochbauzeichner oder gleichwertige
andere Ausbildung und mindestens acht Monate Berufspraxis

Termine

Anmeldeschluss: 15. März 2004, Studienbeginn: 20. August 2004

Kantonale Technikerschule TSHochbau Winterthur
Wülfliingerstrasse 17, 8400 Winterthur
Tel 052/ 267 85 51, Fax 052/ 267 81 82, Mail: info@ts-hochbau.ch

Kinder sind keine Ware.



Gratisinserat

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

☐ die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ ☐ Patenschaften ☐ Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Datum

Unterschrift

D222

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich

Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch



Berufsbegleitende, vierjährige
Ausbildung mit Beginn im Oktober

Dipl. Architekt /in FH
Dipl. Ingenieur/in FH

Architektur

Bauingenieurwesen

Elektrotechnik

Informatik

Maschinentechnik

Hochschule für Technik Zürich

Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich
Telefon 01 298 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Besuchen Sie unsere Informationsabende
Do. 26. Feb. 2004 und Do. 27. Mai 2004
jeweils 17.15 Uhr an der Lagerstrasse 45

Mitglied der Zürcher
Fachhochschule

www.hsz-t.ch

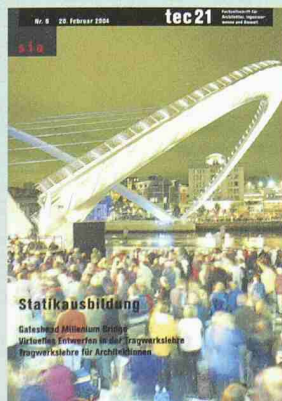
Im Süden in die Schule gehen –

Entwicklungseinsatz mit

INTER TEAM
Fachleute im
Entwicklungseinsatz

Infos:

Untergeissenstein 10/12
Postfach, 6000 Luzern 12
Tel: 041/ 360 67 22
www.interteam.ch



Vorschau Heft 8, 20. Februar 2004

Peter Curran

Gateshead Millennium Bridge

Edoardo Anderheggen,

Claudia Pedron

**Virtuelles Entwerfen in der
Tragwerkslehre**

Interview mit Otto Künzle

Tragwerkslehre für Architektinnen

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS

Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 3

Analyse multicritère

Tagungen

Sozialkompetenz im Projektablauf	SIA Basel. Fast eine Plauderei am Kaminfeuer mit Hansjörg Grauer, Ing. ETH, Ingenieurpsychologie, Zürich. Thema: respektvolle Zusammenarbeit in einem Projekt	17.2. / 17.30 h Restaurant Rialto, Birsigstr. 45, Basel (Anm. nicht nötig)	SIA Basel c/o Gruner AG, Pf. 4020 Basel 061 317 62 12, Fax 061 271 79 48 www.sia-basel.ch
Bauten und Projekte – Lorenzo Guiliiani	SIA Winterthur. Lorenzo Guiliiani, Architekt ETH, Guiliiani Hönger AG, stellt seine Bauten und Projekte vor	18.2. / 18 h Restaurant Strauss, Winterthur	Architekten Kollektiv, Jozsef Kisdaroczi, 8400 Winterthur / 052 213 50 60, Fax 052 212 40 73 / info@architektenkollektiv.ch
Energie-Apéro: Minergie bei grossen Bauten? Erst recht!	Energie Schweiz. Drei Referate, anschliessend Besichtigung der Produktionshalle der Hector Egger Holzbau AG	18.2. / 17–19.30 h Hector Egger AG, Steinackerweg 18, Langenthal	Agentur für Organisation und Kommunikation, Pf. 3000 Bern 32 / 031 333 48 53 www.okapublic.ch/energie/index.htm
Architektur im Film: Oscar Niemeyer – An Architect Committed to His Century (B / F, 2002, P/D)	Architektur-Forum Ostschweiz. Am 24.2. Einführung durch Anette Spiro, Architektin, Zürich. Filmbeschreibung unter www.kinok.ch	24.2. / 19.30 h und 29.2. / 19 h / Kinok, Grossackerstrasse 3, St. Gallen	Architektur-Forum Ostschweiz, Pf. 9004 St. Gallen / 071 371 24 11 www.a-f-o.ch
Kohlefaserarmierte bituminöse Beläge – eine Fachtagung mit vier Referaten	S & P Clever Reinforcement Company AG. Div. Daten: 16.3. in Liestal; 17.3. in St. Gallen; 18.3. in Bern; 23.3. in Zürich und 24.3. in Sursee (jeweils 13.30–17 h)	Div. Daten und Orte Infos bei: daniela.inderbitzin @sp-reinforcement.ch	Anm.: S & P Clever Reinforcement Company AG, Dammstr. 2, 6440 Brunnen 041 825 00 70, Fax 041 825 00 75

Weiterbildung

Schutzbauten in steilem Gelände: Nutzungsanforderungen – Zustand und Massnahmen	Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB). Strategie bei der Bemessung, neuste Messungsmethoden, konstruktive Durchbildung v. Beton-Schutzbauten	19.2. od. 27.4. / 1 Tag Schulungszentrum TFB, Wildeggen	Anm.: TFB, 5103 Wildeggen 062 887 73 73, Fax 062 887 72 70 www.tfb.ch
Landschaftsentwicklungskonzepte LEK: Vertiefungskurse Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit	Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) u. Sanu (Partner für Umweltbildung u. Nachhaltigkeit). Arbeitsphasen eines LEK, Methoden, Arbeitshilfen, Anwendungsmöglichkeiten	4.3. + 16.3. / je 1 Tag HSR Rapperswil	Anm. baldmöglichst: Sanu, Pf. 3126, 2500 Biel 3 / 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20 / www.sanu.ch/angebot/d_aktuell.html
Alles im Griff? Zeit- und Selbstmanagement	Empa. Reflexion über den Umgang mit Zeit, Methoden zur Prioritätensetzung, Analyse der eigenen Zeitfallen, Tipps zur Arbeits- und Selbstorganisation, Zeitplaninstrumente	10.3. / 10–18 h Empa, Dübendorf	Anm. baldmöglichst: Empa, 8600 Dübendorf / 01 823 45 66, Fax 01 823 40 08 empa-akademie@empa.ch
3 D-Computervisualisierung in Planung und Architektur mit Cinema 4 D (Modul I) und 3 ds max (Modul II)	Hochschule für Technik Rapperswil (HSR). Die zwei Module können auch einzeln belegt werden. Nachdiplomkurs für Hochschulabsolventen, Bau- und Vermessungszeichner	Cinema 4 D: 12.3.–17.4. 3 ds max: 23.4.–5.6. HSR, Rapperswil	Anm. bis 29.2.: HSR, 8640 Rapperswil 055 222 49 74, Fax 055 222 44 00 www.l.hsr.ch (Bereich Weiterbildung)
Nachdiplomkurs Ars rhetorica	Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ). Wirkungsorientierte Vermittlung bestimmter Inhalte, Auftrittskompetenz, freie Rede, Kommunikationstechniken	16.4.–10.7. + 18.10.–26.2. (jeweils Fr-Nachmittag und Sa-Vormittag) / Zürich	Anm. bis 16.3.: Koordination NDK, 8031 Zürich / 043 446 40 20 www.dranbleiben.ch/ndk.htm
Wie Landschaft gestalten? Nachdiplomstudium in Landschaftsarchitektur an der ETH Zürich	ETH Zürich. Einjähriges Vollzeitstudium. Die Studierenden setzen sich theoretisch und architektonisch mit dem öffentlichen Raum der zeitgenössischen Stadt auseinander	Beginn Herbst 2004 ETH Zürich	ETH Zürich, Professur für Landschaftsarchitektur / Info: 01 633 29 82, Anm.: 01 632 56 59 / www.landschaft.ethz.ch/nds

Ausstellungen

Planschrank Moskau – Orte einer Hauptstadt	ifa-Galerie Bonn. Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in die historische und gegenwärtige Stadtentwicklung Moskaus. Stadtpläne, Entwürfe, Zeichnungen, Fotos	bis 21.3. / Di–Fr 12–18 h, Sa+So 12–17 h / Eintritt frei / ifa-Galerie Bonn	ifa-Galerie Bonn, Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 9, D-53113 Bonn +49 228 22 44 50 / www.ifa.de
---	--	---	--

LEK: Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit

(pd/aa) Eine wichtige Voraussetzung für die Akzeptanz eines Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) ist, dass die Betroffenen in den Erarbeitungsprozess einbezogen werden. Wenn es gelingt, der Bevölkerung in ihrem unmittelbaren Lebensraum zu zeigen, welche Ziele mit einem LEK erreicht und welche Bedürfnisse erfüllt werden können, stehen die Chancen gut, vieles vom LEK umsetzen zu können. Ein auf die Situation abgestimmtes Informationskonzept trägt ebenfalls entscheidend zum Gelingen eines

LEK bei. Die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) und Sanu Biel (Partner für Umweltbildung und Nachhaltigkeit) bieten die zwei LEK-Vertiefungskurse «Partizipation» (4. März) und «Öffentlichkeitsarbeit» (16. März) an. Die Kurse dauern einen Tag und können einzeln oder als Gesamtpaket besucht werden. Veranstaltungsort ist die HSR Rapperswil. Infos und Anmeldung: Sanu, Pf. 3126, 2500 Biel 3, Tel. 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20 oder per Internet: www.sanu.ch/angebot/d_aktuell.html.



Gerade in Agglomerationslandschaften kommen auf engem Raum unterschiedliche Nutzungsansprüche zusammen (Region Aarburg / AG; Bild: Victor Condrau)